

Visitenkarte

Dienstleistungen

Die Helmut Schoch GmbH ist ein Gebäudereinigungs-Meisterbetrieb mit breitem Spektrum: Uwe Schoch reinigt mit seinen 250 Mitarbeitern Gebäude aller Art – Labore, Büros, Banken, Hotels und Industriebauten. Schochs Mitarbeiter reinigen Teppiche, Fassaden, Küchen, Glasflächen, Leuchtreklame, Lamellen, Markisen und Jalousien ebenso wie Computer Naturstein-Böden und Kliniken. Hinzu kommen Sonderreinigungen in Stahlwerken oder extrem anspruchsvolle Arbeiten wie etwa für Pharmakonzerne

- Schoch bietet auch Spezialreinigungen an: Bei Flugzeugen etwa oder mit Seilkabroten für Glasfassaden
- Als staatliche geprüfte Desinfektoren stellt Schoch zudem die Reinheit von Reinstäumen sicher
- In Kombination mit Reinigungs-dienstleistungen verkauft Schoch Hygiene-Artikel, vermietet Hebebahnen und Fahrgerüste sowie Schmutzfänger und Handtücher.



Für die richtige Gebäudepflege streckt sich Schoch so hoch es geht



Nicole und Uwe Schoch vor der Rastatter Unternehmenszentrale: Als Reinigungsdienstleister in der Region bekannt



Jeder Tag ist Großesatz: Chemischer Reinigungsmittel beseitigen oft das schlimmste Übel

Die Helmut Schoch GmbH und ihre Geschäftsfelder rund um die Gebäudereinigung

Ehrlich putzt am längsten

Märkte

Schoch arbeitet zu 99 Prozent für gewerbliche, meist mittelständische Kunden im Raum zwischen Heidelberg und Freiburg. Für das südliche Geschäftsgebiet unterhält Schoch eine Niederlassung in Kehl

- Fünf Prozent des Umsatzes erwirtschaftet Schoch im Elsass
- Nur zehn Prozent des Umsatzes erlöst Schoch mit Großkunden. Aus dem dünn-drüber-Geschäft mit dem großen Facility-Managern hält sich Schoch bewusst raus
- Zwischen Heidelberg und Freiburg ist die Helmut Schoch GmbH bekannt

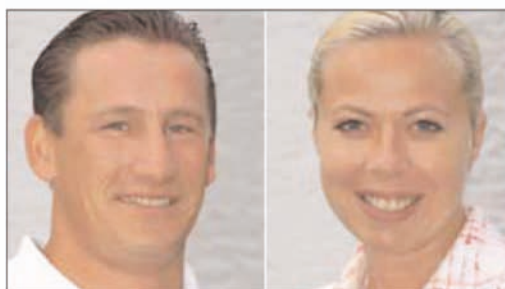
Kennzahlen

Mitarbeiter ('04) 250
 geplante Mitarbeiterzahl '05 280
 Umsatz ('03) 4,2 Mio Euro
 geplanter Umsatz ('04) 11 Prozent
 Umsatzwachstum ('04) 6,8 Prozent
 Gründungsjahr 1979

Kontakt

Helmut Schoch GmbH
 Eschenstraße 3
 76437 Rastatt
 Telefon: 0 72 22/2 10 79
 Telefax: 0 72 22/1 70 10
 www.schoch-gmbh.de
 email@schoch-gmbh.de

Die Gebäudereinigung Helmut Schoch ist einer der führenden Dienstleister im Südwesten – und das seit 25 Jahren



„Wir machen nichts anderes. Wir machen es nur besser.“
 Inhaber und Geschäftsführer Uwe Schoch

„Wir betreuen einige Kunden seit 25 Jahren. Das sagt doch alles.“
 Nicole Schoch, Controlling und Finanzen

Wenn Uwe Schoch, 37, über Schleifkugeln in Putzmittel redet, über die Fleckenempfindlichkeit von Teppichen oder den möglichen Schaden von Kalklösern auf Marmorböden, werden selbst gestandene Hausfrauen neidisch. Wenn es um Reinigung geht, macht ihm keiner was vor.

Kein Wunder: Uwe Schoch ist Gebäudereinigungsmeister, staatlich geprüfter Desinfektor und Inhaber der Helmut Schoch GmbH. Schochs Meisterbrief hängt im kleinen Besprechungszimmer – Besucher merken, dass er stolz darauf ist.

Eine gepflegte Immobilie bleibt länger wertvoll

„Das Gebäudereinigungshandwerk ist ein total unterschätzter Beruf“, sagt Uwe Frau Nicole Schoch, 33. „Es gehört viel mehr dazu, als einen Schrubber halten zu können.“ Die Firma Schoch hält sich aus dem knallharten Preiskampf der Branche heraus. „Wir setzen aus-

schließlich geschultes Personal ein. Wir kennen alle Bodenbeläge und wissen, wie Chemie mit welchen Untergründen reagiert.“ Das zählte sich für den Kunden aus: „Eine gut gepflegte Immobilie behält länger ihren Wert und ist ein positives Aushängeschild für den Kunden. Wer mit falscher Reinigungsschemie und schlecht geschultem Personal arbeitet, mag ein paar Cent in der Stunde billiger sein. Aber das geht auf Kosten der Bausubstanz“, sagt Nicole Schoch, die in dem vor 25 Jahren gegründeten Unternehmen ihres Mannes für Finanzen und Controlling verantwortlich ist. Tatsächlich gehen in der Branche die meisten Betriebspflichtfälle

auf Unwissenheit zurück, verursacht durch nicht oder schlecht geschultes Personal. Schoch dagegen setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit den Herstellern der Reini-

gungsschemalien. „Wir arbeiten viel für Iso-zertifizierte Unternehmen und können auf Wunsch für alle verwendeten Mittel Öko-Testate und Sicherheitsdatenblätter herausgeben.“ Mehr noch: Raumbücher und Hygienepläne gehören bei Schoch zum Service.

Belegschaft wächst von 250 auf 280 Mitarbeiter

Mit dieser Qualitätsstrategie sind die Schochs erfolgreich: Während der Markt insgesamt stagniert, legte die Schoch GmbH im vergangenen Jahr um 6,8 Prozent zu. Und für 2005 sind bereits jetzt genug Aufträge im Haus, um die Belegschaft von 250 auf 280 wachsen zu lassen. Den Rastatter Gebäudereiniger gelingt das ohne Stellenanzeigen. „Wir leben von unserem guten Ruf“, sagt der Chef. „Wir bezahlen unsere Mitarbeiter nach Tarif, teil-

weise auch über Tarif, sind Mitglied in der Innung, arbeiten mit ausgebildeten Gebäudereinigern sowie Desinfektoren. Daher profitieren wir von einer sehr niedrigen Fluktuationsrate.“ Manche der Mitarbeiter sind seit mehr als 20 Jahren in der 1979 von Vater Helmut Schoch gegründeten Gesellschaft. Und in einer Branche, in der die Lohnkosten 80 Prozent ausmachen, ist Schochs Strategie alles andere als selbstverständlich. „Die Konkurrenz ist groß und natürlich sind Einzelne auf den ersten Blick günstig. Wichtig für den Kunden ist es, zu wissen, wieviel vom Angebotspreis zum Bewirtschaften des Gebäudes eingesetzt wird und welche Leistungen dafür erbracht werden.“

So viel Sorgfalt Schoch bei seiner Arbeit anlegt, so sauber sind seine Bilanzen. Sein Sparkassen-Rating entspricht einer 2 bis 3, bei einer Skala von 1 bis 15. „Wir wollen

nicht schnell wachsen, sondern gesund“, so Schoch. Aus dem sich schnell drehenden Übernahmekarussell in der Branche hält er sich raus. „Wir wachsen organisch. Wir brauchen keine fremden Unternehmen oder Kundenstämme zu kaufen und haben keine Kredite, die wir bedienen müssen.“

Ganz von ungefähr kommt diese starke Position nicht. „Wir engagieren uns für unsere Kunden. Das ist Firmenphilosophie. Wir wollen langfristig und partnerschaftlich mit unseren Auftraggebern zusammenarbeiten. Und das geht nur, wenn man saubere, ehrliche Arbeit leistet“, sagt Schoch und erstellt durchsichtige, vergleichbare Angebote für den Kunden. Von morgens um vier bis nachts um zehn Uhr sind Schochs Mitarbeiter im Einsatz – und wenn nötig, auch mitten in der Nacht. Die Objektleiter für die derzeit 140 Unterhaltskunden sind via Handy für den Kunden rund um die Uhr erreichbar. „Bei uns ist der Kunde König“, sagt der Chef. „Und ich meine das wörtlich. Wir passen uns den Bedürfnissen der Kunden an. Natürlich auch an Sonntagen, an Feiertagen oder in den Ferien. Das ist doch selbstverständlich.“

Und wenn doch einmal ein Fleck übersehen wird? Dafür gibt es bei Schoch ein klar definiertes Reklamationsmanagement. „Wenn es ein Problem gibt, schaffen es unsere Objektleiter binnen 24 Stunden aus-

der Welt. Und wenn die nicht weiter wissen, fragen sie mich. Dafür bin ich schließlich da. Wir kehren nichts unter den Teppich.“

Schoch Kunden honorieren das. Manche lassen ihre Gebäude seit 25 Jahren von Schoch reinigen, andere bestehen darauf, dass ihr Reinigungspersonal mitzieht, wenn sie mit ihrem Gebäude umziehen. „Klar“, sagt Schoch. „Ehrlich putzt am längsten.“

Chronologie

Immer sauber

- Die Helmut Schoch GmbH ist ein Familienunternehmen in zweiter Generation
- 1979 gründete Gebäudereinigungsmeister Helmut Schoch in Rastatt seine Gebäudereinigung
 - 1998 führt Uwe Schoch das Lebenswerk seines Vaters fort
 - 2000 eröffnet Uwe Schoch eine Niederlassung in Kehl. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiter und ist Innungsmitglied
 - 2004 feiert Schoch 25-jähriges Betriebsjubiläum, beschäftigt 250 Mitarbeiter und wächst in der Branche um 6,8 Prozent auf 4,2 Millionen Euro Umsatz
 - 2005 soll die Zahl der Mitarbeiter auf 280 und der Umsatz um elf Prozent wachsen



Mit dem Firmenwagen (links) zum Einsatzort. Manchmal warten dort auch ungewöhnliche Aufträge

Foto: Helmut Schoch GmbH (5), Kesse- und Dachver Wirtschaftsverlag/UF Tietze (3)